

Die Pianistin



- 1 Marie arbeitet seit einem Monat im Homeoffice. Das findet sie toll, denn sie liebt ihre Ruhe. Aber seit ein paar Tagen ist es vorbei mit der Ruhe. Jeden Vormittag hört sie laute Klaviermusik aus der Wohnung nebenan. Immer um 10 Uhr geht es los.

- 2 Zuerst ist Marie nur genervt. „Wer spielt denn da so laut Klavier?“, fragt sie sich. Aber dann hört sie genauer hin. Die Musik klingt gar nicht schlecht, ziemlich professionell. Manchmal hört Marie klassische Musik, manchmal moderne Lieder. Auf jeden Fall übt die Person wirklich fleißig.
- 3 Eines Tages ist die Musik besonders schön. Es ist ein trauriges, langsames Lied. Marie hört kurz mit der Arbeit auf und hört zu. Sie ist neugierig. Wer ist dieser Pianist? Ist es ein junger Mann oder eine alte Dame? Spielt er oder sie beruflich Klavier oder nur zum Spaß?
- 4 Am nächsten Tag wartet Marie schon auf die Musik. Pünktlich um 10 Uhr beginnt ihr privates ‚Konzert‘. Heute spielt der Pianist ein fröhliches Lied. Marie muss lächeln. Sie beschließt, den Nachbarn kennenzulernen. In der Mittagspause geht sie zur Wohnungstür nebenan

Option 1

Marie klopft an der Tür

- 5 Die Tür geht auf und Marie ist überrascht. Vor ihr steht kein junger Mann und auch keine alte Dame. Vor ihr steht ein kleines Mädchen mit Zöpfen. Sie sieht ein bisschen aus wie Pippi Langstrumpf. Sie scheint etwas ängstlich zu sein und sieht Marie mit großen Augen an.
- 6 „Hallo“, sagt Marie freundlich. „Ich bin Marie, deine Nachbarin. Spielst du Klavier?“, fragt sie.
- 7 Das Mädchen nickt stolz. „Ja, ich bin Clara. Ich übe jeden Tag. Nächste Woche habe ich ein Konzert in der Musikschule.“
- 8 „Wow, ein Konzert! Das ist toll!“, sagt Marie beeindruckt. „Darf ich vielleicht mal zusehen, wenn du übst?“, fragt sie.
- 9 Clara strahlt. „Ja, klar! Komm doch jetzt rein! Meine Mama ist auch da.“ Marie freut sich und geht mit Clara in die Wohnung. So lernt Marie Clara und ihre Mutter kennen. Und die laute

Klaviermusik stört Marie jetzt gar nicht mehr. Sie freut sich jeden Tag darauf.

Option 2

Marie schreibt einen Zettel

- 10 Marie ist ein bisschen schüchtern. Deshalb will sie nicht einfach so an der Tür klingeln. Sie schreibt lieber einen Zettel. Also nimmt sie ein Stück Papier aus ihrer Tasche und schreibt: „Liebe Klavierspielerin oder lieber Klavierspieler, Ihre Musik ist wunderschön! Aber manchmal ist sie etwas laut, so dass ich mich nicht auf meine Arbeit konzentrieren kann. Könnten Sie vielleicht etwas leiser spielen? Oder nachmittags? Da arbeite ich meistens nicht. Vielen Dank für Ihr Verständnis und beste Grüße, Marie von nebenan.“
- 11 Marie schiebt den Zettel unter die Tür. Am nächsten Tag hört Marie am Vormittag keine Klaviermusik mehr. Stattdessen findet sie einen Zettel an ihrer Tür. Darauf steht: „Liebe Marie,

vielen Dank für Ihre Nachricht! Es tut mir leid, dass die Musik zu laut war. Ich bin Clara und bin 9 Jahre alt. Ich übe für ein Konzert. Aber ich kann gerne nachmittags spielen. Hier ist eine Karte für mein Konzert am nächsten Samstag. Vielleicht haben Sie ja Lust auch zu kommen? Viele Grüße, Clara."

- 12 Marie freut sich sehr über den Zettel und die Konzertkarte. Natürlich geht sie zum Konzert. Clara spielt wunderbar Klavier. Nach dem Konzert lernt Marie Clara und ihre Mutter kennen. Sie bedankt sich für das schöne Konzert. Clara freut sich auch, dass Marie da war. In den folgenden Wochen übt Clara nicht mehr so viel wie vor dem Konzert. Und manchmal vermisst Marie die schönen Klänge aus der Nachbarwohnung. Doch immer wenn Clara übt, macht Marie eine kurze Pause und hört mit einem Lächeln zu.

Übungen

LESEVERSTÄNDNIS

L1) Richtig oder falsch?

Kreuze die passende Antwort/Form an.

- 1 Anfang: Marie arbeitet seit einem Monat von zu Hause.
☐ Richtig ☐ Falsch
- 2 Option 1: Clara ist eine erwachsene Frau.
☐ Richtig ☐ Falsch
- 3 Option 1: Clara übt für ein Konzert in der Musikschule.
☐ Richtig ☐ Falsch
- 4 Option 2: Clara ist neun Jahre alt.
☐ Richtig ☐ Falsch
- 5 Option 2: Marie geht nicht zu Claras Konzert.
☐ Richtig ☐ Falsch

L2) Was passiert wann?

Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge. Trage die Zahlen 1 bis 4 in die Kästchen ein.

- 1 Anfang: Der Beginn der Geschichte

- ☐ Die Musik beginnt immer um 10 Uhr.
- ☐ Marie wird neugierig auf den Pianisten.
- ☐ Sie hört jeden Tag Klaviermusik.
- ☐ Marie arbeitet zu Hause.

2 Option 1: Marie klopft an der Tür

- ☐ Ein kleines Mädchen öffnet die Tür.
- ☐ Clara erzählt von ihrem Konzert.
- ☐ Marie darf beim Üben zusehen.
- ☐ Marie geht zur Nachbarwohnung.

3 Option 2: Der Briefwechsel

- ☐ Marie bekommt eine Konzertkarte.
- ☐ Marie geht zu Claras Konzert.
- ☐ Clara antwortet mit einem Brief.
- ☐ Marie schreibt einen Brief.

L3) Mehr Fragen

Kreuze die passende Antwort/Form an.

1 Wann hört Marie die Klaviermusik?

- ☐ Am Nachmittag

☐ Am Vormittag

☐ Am Abend

☐ In der Nacht

2 Was denkt Marie zuerst über die Musik?

☐ Sie findet sie schön

☐ Sie ist neugierig

☐ Sie ist genervt

☐ Sie ist begeistert

3 Was spielt Clara?

☐ Nur klassische Musik

☐ Nur moderne Lieder

☐ Klassische und moderne Musik

☐ Nur traurige Lieder

4 Warum übt Clara so viel?

☐ Weil sie Musikerin werden will

☐ Weil sie ein Konzert hat

☐ Weil ihre Mutter es will

☐ Weil es ihr Spaß macht

5 Wie sieht Clara aus?

- ☐ Wie eine alte Dame
- ☐ Wie ein junger Mann
- ☐ Wie Pippi Langstrumpf
- ☐ Wie eine Lehrerin

6 Was macht Marie in Ende 1?

- ☐ Sie schreibt einen Brief
- ☐ Sie ruft die Polizei
- ☐ Sie klopft an die Tür
- ☐ Sie beschwert sich

7 Warum schreibt Marie in Ende 2 einen Brief?

- ☐ Weil sie schüchtern ist
- ☐ Weil niemand zu Hause ist
- ☐ Weil sie böse ist
- ☐ Weil sie krank ist

8 Was macht Clara nach dem Konzert?

- ☐ Sie übt noch mehr
- ☐ Sie übt weniger
- ☐ Sie hört auf zu spielen
- ☐ Sie gibt Konzerte

9 Wie findet Marie die Musik am Ende?

- ☐ Sie stört sie
- ☐ Sie mag sie
- ☐ Sie hasst sie
- ☐ Sie ist ihr egal

10 Was macht Marie, wenn Clara übt?

- ☐ Sie arbeitet weiter
- ☐ Sie geht weg
- ☐ Sie macht eine Pause und hört zu
- ☐ Sie schläft

WORTSCHATZ

W1) Vokabeln

Ordne die Definitionen den Wörtern zu. Verbinde passende Paare mit einer Linie.

- | | |
|-----------------------|---|
| 1) üben | a) Etwas immer wieder machen, um besser zu werden |
| 2) die Nachbarwohnung | b) Die Wohnung direkt nebenan |
| 3) die Klaviermusik | c) Wenn man von zu Hause arbeitet |
| 4) das Homeoffice | d) Musik, die mit einem Klavier gespielt wird |

W2) Lückentext

Fülle die Lücken mit Wörtern aus dem Kasten.

Homeoffice Nachbarwohnung Klaviermusik üben

Marie arbeitet im _____. Jeden Tag hört sie _____ aus der _____. Clara muss viel _____, weil sie ein Konzert hat.

GRAMMATIK

Indirekte Fragen mit w-Wörtern

Indirekte Fragen beginnen mit einem Fragewort (wer, was, wo, wann, warum, wie ...). Im Nebensatz steht das Verb am Ende. Kein Fragezeichen im Nebensatz.

w-Wort	Beispiel	Hinweis
wer	Sie fragt, wer spielt.	Subjekt im NS
was	Er möchte wissen, was so laut ist.	Objekt im NS
wo	Ich weiß nicht, wo sie übt.	Ort

G1) Indirekte Fragen bilden

Kreuze die passende Antwort/Form an.

- Sie möchte wissen, _____ die Nachbarin heißt.
☐ warum
☐ wer
☐ wie
☐ was
- Er fragt, _____ die Musik so laut ist.

- ☐ wer
- ☐ warum
- ☐ wo
- ☐ wie

3 Weißt du, _____ sie wohnt?

- ☐ wo
- ☐ wann
- ☐ wie
- ☐ wer

4 Ich frage mich, _____ heute spielt.

- ☐ was
- ☐ wo
- ☐ wer
- ☐ wie

5 Sie sagt, _____ das Konzert beginnt.

- ☐ wie
- ☐ wann
- ☐ wo
- ☐ wer

6 Er erklärt, _____ sie übt.

☐ warum

☐ wer

☐ was

☐ wie

7 Ich weiß nicht, _____ sie mitkommt.

☐ wem

☐ wer

☐ warum

☐ was

8 Wir wollen wissen, _____ das Stück heißt.

☐ wo

☐ wie

☐ was

☐ wer